



Aktenzeichen: CDU

Datum: 06.12.2024

Hinweis:

Beratungsfolge: Ausschuss für Finanzen, Personal und Sicherheit

**Steuerbefreiung für Diensthunde im Ruhestand
hier: Antrag der CDU-Stadtratsfraktion**

Sachverhalt / Vorbemerkung

Diensthunde wie Rettungshunde, Blindenführhunde, Assistenzhunde, Therapiehunde, Polizeihunde, Militärhunde und Feuerwehrehunde leisten im aktiven Dienst unschätzbare Beiträge für die Gesellschaft. Sie retten Menschenleben, unterstützen Menschen mit Behinderungen, fördern das Wohl von Kranken und tragen wesentlich zur öffentlichen Sicherheit bei.

Nach ihrer aktiven Dienstzeit treten diese Hunde in den Ruhestand, oft im Haushalt ihrer Hundeführer oder Besitzer. Obwohl viele dieser Hunde während ihrer Dienstzeit von der Hundesteuer befreit sind, gibt es keine flächendeckende Regelung, die ihre Steuerbefreiung auch nach dem Ende ihrer aktiven Dienstzeit sicherstellt.

Antrag

Wir beantragen, dass alle diese Diensthunde auch im Ruhestand dauerhaft von der Hundesteuer befreit bleiben.

Begründung / Erläuterung

Die Leistungen dieser speziell ausgebildeten Hunde gehen weit über die eines normalen Haustiers hinaus. Ob als Rettungshunde, die Menschenleben in Katastrophen retten, Blindenführhunde, die Sehbehinderten Sicherheit und Mobilität ermöglichen, Assistenzhunde, die Menschen mit Behinderungen unterstützen, Therapiehunde, die das Wohlbefinden von Patienten fördern, oder Feuerwehr-, Polizei- und Militärhunde, die zum Schutz und zur Sicherheit der Allgemeinheit beitragen – sie alle haben durch ihre jahrelange Arbeit einen besonderen Status verdient.

Die Steuerbefreiung dieser Hunde im Ruhestand ist eine angemessene Anerkennung ihrer lebensrettenden und gesellschaftlichen Arbeit und entlastet die Menschen, die sie betreuen, oft ehrenamtlich oder im öffentlichen Dienst. Da die Zahl dieser Diensthunde im Vergleich zu

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

gewöhnlichen Haustieren gering ist, wäre der finanzielle Aufwand für die Kommunen minimal. Gleichzeitig würde die Symbolkraft dieser Maßnahme die Wertschätzung für das ehrenamtliche Engagement und die Sicherheit im öffentlichen Raum erheblich stärken.

Für Ihre Bemühungen vielen Dank im voraus
und mit freundlichen Grüßen

Für die CDU-Fraktion



(Martin Schuff)